

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 24 (1908)

Heft: 48

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Organ
für
die schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Innungen und
Vereine.

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung.

Unabhängiges
Geschäftsblatt
der gesamten Meisterschaft

XXIV.
Band

Direktion: Walter Senn-Holdinghausen.

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3.60, per Jahr Fr. 7.20
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzelle, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 25. Februar 1909.

Wochenspruch: Die Weisen zu verlachen,
Das ist das Vorrecht der Toren.

Verbandswesen.

Schweizer. Glasermeister- und Fenstersfabrikanten-Verband. Wir bringen unsren Mitgliedern zur Kenntnis, daß die auf den 7. Februar ange setzte Zentralvorstandssitzung infolge anderweitiger Inanspruchnahme der Mitglieder erst am 14. dies in Zürich stattfinden konnte.

Das Hauptthema bildete die Statutenrevision, welche als zukünftige Grundlage für unsere Organisation bereits vom engern Vorstande vorbereitet worden war, von dem vollzählig erschienenen Vorstande nach reiflicher Beratung genehmigt wurde, in der Voraussetzung, daß dieselbe nach Annahme durch die Generalversammlung ein lohnendes Arbeitsfeld für unsere Mitglieder bieten wird.

Die schon seit Jahr und Tag schwebende Frage betreffs ruinöser Unterbietung von Seite mancher Glashändler, durch Uebernahme von Privatverglasungen, wurde einer eingehenden Besprechung unterzogen und der engere Vorstand beauftragt, die Angelegenheit weiter zu verfolgen und dementsprechende Schritte einzuleiten. Zu diesem Zwecke soll eine Konferenz auch mit den Herren Glasmalern stattfinden.

Einem zeitgemäßen Wunsche entsprechend, steht der Vorstand in Unterhandlung mit unserer Schwesternor-

ganisation in Deutschland, deren altberühmte Glasversicherung „Hammonia“ auch auf die Schweiz auszudehnen und machen wir jetzt schon unsere Mitglieder darauf aufmerksam, uns in diesem Unternehmen zu unterstützen und werden wir s. B. diesbezüglich berichten.

Einer mehrzeitigen Antragstellung Folge gebend, wurde beschlossen, in Unterhandlung zu treten, um Mittel und Wege zu finden, wie der immer mehr Ueberhand nehmenden Schmuckkonkurrenz entgegen getreten werden könne.

Nachdem noch verschiedene Mitteilungen und Anregungen seitens des engeren Vorstandes gemacht worden, wurde die Sitzung, welche von vormittags 10 Uhr bis nachmittags 4½ Uhr dauerte, geschlossen, und gingen die Kollegen mit dem Bewußtsein auseinander, einen kleinen Schritt zu Nutz und Frommen des Glasergewerbes getan zu haben, mit der Hoffnung, daß alle Kollegen auch ihrerseits bestrebt sein werden, diesem Beispiel zu folgen.

Zürich, den 15. Februar 1909.

Namens des Zentralvorstandes
Der Präsident: Aug. Weisheit
Der Altuar: J. G. Fluhler.

Verschiedenes.

† Alt-Regierungsrat A. Durrer, Sägereibesitzer und Holzhändler in Stausstad. Im Alter von 60 Jahren ist dieser weitbekannter frühere Industrielle und auch